

# Karl Früchtel ist Ehrenmitglied

Als aktive und unternehmungslustige Gemeinschaft präsentiert sich die AWO Untersteinach. In der Jahreshauptversammlung ehren Vorsitzende Doris Popp und stellvertretende Kreisvorsitzende Inge Aures zahlreiche langjährige Mitglieder.

renden aus gesundheitlichen Gründen nicht an der Versammlung teilnehmen.

Inge Aures stellte heraus, wie wichtig die Arbeit der AWO sei und nutzte die Gelegenheit, um allen, die sich für den Untersteinacher Verein engagieren, Danke zu sagen. Freiwilliges Engagement sei keine Selbstverständlichkeit. Deshalb werde 2011, im Jahr des Ehrenamts, jegliche Freiwilligkeit herausgestellt, sagte die stellvertretende Kreisvorsitzende und SPD-Landtagsabgeordnete.

Ebenfalls seinen „größten Respekt vor dem, was die AWO auf die Beine stellt“, drückte Bürgermeister Heinz Burges aus. Denn die AWO Untersteinach erfülle hohe soziale Grundsätze und sei wichtig für das gesellschaftliche Leben der Gemeinde.

## Kaffetreffs und Fahrten

Tatsächlich ist die AWO Untersteinach ein äußerst aktiver Verein, machten die Vorsitzende Doris Popp und ihr Mann, Schriftführer Heinz Popp, klar. Der Mittwochstreff komme ebenso gut an wie die Ausflügen und Unternehmungen. Die AWO Untersteinach konnte im vergangenen Jahr zehn neue Mitglieder gewinnen. Seniorenbetreuerin Ingrid Burges blickte auf elf Ausflüge zurück, die sie im vergangenen Jahr organisiert hatte. Jeden zweiten Mittwoch im Monat brechen die AWO-Senioren zu Fahrten auf. Die Palette reichte von einer Krippenausstellung in Arzberg, über den Besuch des Factory Outlet Centers in Selb, über eine Osterbrunnenfahrt nach Lauf bis hin zu Ausflügen nach Franzensbad und zum Nähmaschinenmuseums in Geroldshausen.

## Neue Heizung

Dieses Jahr beginnt das Ausflugsprogramm mit einer Ostereierausstellung in Hirschaid. Durchschnittlich waren bei den Ausflügen zwischen 44 und 48 Interessierte mit von der Partie. In diesem Jahr soll das AWO-Haus bei der Schule Untersteinach mit einer neuen Heizung ausgestattet werden. Schriftführer Heinz Popp bat um die aktive Mithilfe der Mitglieder und hofft auf möglichst viel Eigenleistung.



Karl Früchtel ist neues Ehrenmitglied der AWO Untersteinach. Ortsvereinsvorsitzende Doris Popp (links) verlas die Urkunde. Die stellvertretende Vorsitzende Jutta Hirschmann und die stellvertretende Kreisvorsitzende Inge Aures (rechts) gratulierten dem Jubilar.

Fotos: Adam

## Die Ehrungen bei der AWO Untersteinach

- Ehrenmitglied: Karl Früchtel
- 50 Jahre: Maria Schmied
- 40 Jahre: Anni Laaber, Erna Schremmer und Peter Schubert
- 30 Jahre: Karola Quade
- 25 Jahre: Melanie Fischer-Andreasohn, Dr. Thomas Höhn, Ute Müller und Hilde Nagel
- 20 Jahre: Inge Heisinger, Rüdiger Hohlweg, Johann Millian, Heinz Wagner und Günther Weber
- 15 Jahre: Marga Geyer, Rosa Habermann, Martha Hanke, Johannes Katzler, Rosa Lorenz, Margarete Obieray, Emilie Pflug, Romina Schleicher und Manfred Steinbrenner



Karola Quade

Von Sonny Adam

Untersteinach – „Das ist vielleicht eine Überraschung. Damit habe ich nicht gerechnet. Ich habe nicht gewusst, dass ich Ehrenmitglied werde“, freute sich Karl Früchtel, 75. Er ist seit 30 Jahren bei der AWO Untersteinach. Aus gesundheitlichen Gründen kann er an Ausflügen nicht mehr teilnehmen. „Aber zum Mittwochskaffee komme ich. Früher da war ich immer bei den Veranstaltungen dabei, wir haben tolle Auftritte beim Fasching gemacht. Ich war einmal ein Schönheitschirurg“, denkt Früchtel noch gerne an seine aktiven Zeiten zurück.

„Ich war 18 Jahre lang zweiter Vorsitzender. Manchmal waren wir auf 120 oder 130 Geburtstagen im Jahr“, möchte Früchtel die Zeit bei der AWO nicht missen und ist überzeugt, dass die Arbeit der AWO wichtig und interessant ist. Damit spricht er den anderen Jubilaren aus der Seele. Auch Karola Quade ist seit 30 Jahren bei der AWO Untersteinach. Stellvertretende Kreisvorsitzende Inge Aures und Ortsvereinsvorsitzende Doris Popp zeichneten noch eine ganze Reihe weiterer Männer und Frauen für ihre langjährige Verbundenheit zur AWO aus. So wie Maria Schmied, die bereits seit 50 Jahren der AWO die Treue hält, konnte eine ganze Reihe der zu Eh-